

ZUM Tode von

Hermann Zeuner



Aalen. Hermann Zeuner ist tot. Im Alter von 87 Jahren ist der ehemalige Mathematik- und Physiklehrer gestorben. Bereits im Jahr 1952 kam Hermann Zeuner ans Schubart-Gymnasium in Aalen, wo er nach drei Jahren zum Studienrat befördert wurde. Im Jahr 1961 folgte die Beförderung zum Oberstudienrat, und ab 1971 wurde Hermann Zeuner Gymnsialprofessor und Fachberater des Oberschulamtes im Fach „Physik“. Am letzten Schultag des Schuljahres 1985/86 wurde er im Rahmen einer Feier in den Ruhestand verabschiedet, wobei Schulleiter und Bürgermeister die hervorragende pädagogische Befähigung und die umfangreichen Fachveröffentlichungen Zeuners lobten.

Während seines Ruhestands konnte sich Hermann Zeuner noch intensiver der Astronomie und seinen Spezialkonstruktionen widmen. Seine selbst konzipierten Sonnenuhren hat er unter anderem in der Hochschule für Technik in Aalen präsentiert. Bis 2002 war Hermann Zeuner zudem Betreuer der Sternwarte Aalen und hatte zuvor maßgeblichen Anteil am Aufbau der Aalener Schul- und Volkssternwarte. Zu seinem 80. Geburtstag im Jahr 2001 ernannte ihn die Astronomische Arbeitsgemeinschaft Aalen zur Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied. ako

© Schwäbische Post 23.09.2008